



Im Kinderdorf nehmen jährlich mehr als 2000 Kinder und Jugendliche aus der Schweiz und dem Ausland an Bildungsprojekten teil. Im Zentrum stehen Themen wie der Umgang mit anderen Kulturen, Diskriminierung, Zivilcourage und Konfliktlösung.

Dadurch verfügen wir über eine fundierte Erfahrung in der Vermittlung sozialer und personaler Kompetenzen. Begleitet und durchgeführt werden die Projekte von pädagogischen Fachkräften.



Die Stiftung Kinderdorf Pestalozzi ist ein Schweizer Kinderhilfswerk, das sich weltweit für den Zugang zu guter Bildung für Kinder und Jugendliche einsetzt. Das Kinderdorf im appenzellischen Trogen bildet das Herz der Stiftung, von wo alle Aktivitäten weltweit und in der Schweiz ausgehen.



Stiftung Kinderdorf Pestalozzi
Kinderdorfstrasse 20
9043 Trogen
Telefon 071 343 73 29
www.pestalozzi.ch

Stiftung Kinderdorf Pestalozzi



Themenprojekte

für Kinder, Jugendliche und Lernende



Stiftung Kinderdorf Pestalozzi



Für mehr Akzeptanz und gegen Ausgrenzung

Ob wegen der Kleidung, Herkunft oder dem Verhalten: Leicht können Menschen in der Gesellschaft zu Aussenseitern werden. Es entstehen Konflikte, die das Miteinander schwierig gestalten. In unseren Projekten setzen sich Schulklassen in erlebnispädagogischen Übungen damit auseinander.



Während des Projektes erarbeiten die Teilnehmenden Themen wie Diskriminierung, Ausgrenzung, Rassismus sowie Kinder- und Menschenrechte.

In den Workshops erfahren die Teilnehmenden, wie es ist, diskriminiert zu werden. Sie lernen, damit umzugehen, setzen sich kritisch mit ausgrenzendem Verhalten auseinander und hinterfragen ihre eigenen Werte.

Diese Erfahrungen helfen ihnen, anderen Menschen sensibler und respektvoller zu begegnen und alle gleichwertig zu behandeln. Sie lernen die eigenen Handlungsspielräume kennen und Zivilcourage zu übernehmen.

Umfassender Nutzen

Die stufengerechten Kurse stärken die Teilnehmenden in den wichtigsten personalen und sozialen Kompetenzen. Davon profitiert auch die Schule: Die Kinder, Jugendlichen und Lernenden lernen sich selbst und andere besser kennen und schätzen. Das fördert den respektvollen Umgang miteinander und damit das Klassenklima.

Selbstkompetenz

Das Projekt fördert das Finden und Bewusstwerden der eigenen Identität und Werte. Die Teilnehmenden erproben, selbständig Herausforderungen anzunehmen und konstruktiv damit umzugehen. Sie können Standpunkte anderer wahrnehmen, aber auch eigene vertreten und reflektieren.

Sozialkompetenz

Im Projekt werden überfachliche soziale Kompetenzen gefördert - insbesondere die Beziehungs-, Kooperations- und Konfliktfähigkeit. Der Schwerpunkt liegt auf dem Umgang mit gesellschaftlicher Vielfalt: Vielfalt als Bereicherung erfahren, Menschen in ihren Gemeinsamkeiten und Differenzen wahrnehmen, wertschätzend miteinander umgehen.

Reflexionskompetenz

Die Teilnehmenden lernen, ihre Gefühle und Bedürfnisse bewusst wahrzunehmen, offen und der Situation angemessen zu formulieren. Reflexionsübungen befähigen sie, andere Perspektiven einzunehmen, die eigene Meinung aus der Distanz zu betrachten und zu überdenken.



«Das Projekt ermöglicht, Erfahrungen mit Diskriminierung zu machen und im gemeinsamen Austausch die eigene Haltung zu überdenken.»

Kathrin Tinner,
Berufsfachschullehrerin

Projektorte: Stiftung Kinderdorf Pestalozzi, Trogen AR, oder vor Ort an der Schule

Zielgruppen: Primar-, Sekundar-, Mittel- und Berufsfachschulen

Projekthalte: Diskriminierung, Ausgrenzung, Zivilcourage, Kinder-/Menschenrechte, Identität und Werte

Pädagogischer Ansatz: partizipativ, handlungs-, erfahrungs- und erlebnisorientiert

Dauer: 1 bis 5 Tage

Kosten: auf Anfrage

Haben Sie Fragen zu unserem Angebot? Gerne geben wir Ihnen persönlich Auskunft über unsere Arbeit.



Kontaktperson:

Monika Bont

Projektverantwortliche
Kinderdorfstrasse 20, 9043 Trogen
Telefon +41 71 343 73 61
m.bont@pestalozzi.ch
www.pestalozzi.ch